

P R E S S E M I T T E I L U N G

—
Lyon, im März 2011

VERTRIEBSERGEBNISSE 2010: UNTER SCHWIERIGEN BEDINGUNGEN HÄLT RENAULT TRUCKS DEN KURS

Für Renault Trucks war das Jahr 2010 geprägt von einem allgemeinen Absatzanstieg und zahlreichen positiven Indikatoren hinsichtlich der weiteren Entwicklung. Insgesamt lag das Absatzvolumen bei 44.938 fakturierten Fahrzeugen, d.h. ein Zuwachs von 26 %. Dennoch vollzieht sich der verzeichnete Wiederaufschwung langsam und allmählich, und zwischen den einzelnen Absatzländern bestehen große Unterschiede. In diesem weiterhin schwierigen Kontext setzte Renault Trucks seine Investitionstätigkeit (130 Millionen Euro seit 2009) an den französischen Fertigungsstandorten fort, um seine Zukunft und die seiner 14.000 Mitarbeiter (davon 10.000 in Frankreich) zu sichern.

Über die reinen Absatzzahlen hinaus war das Jahr 2010 für den Hersteller ein Jahr der Siege. Renault Trucks konnte sich mit dem Premium Route den ersten Platz beim Fehrenkötter-Test sichern (ein dreijähriger Praxis-Vergleichstest bei der Spedition Fehrenkötter) und holte sich den Europameisterschaftstitel in der Truck-EM.

Außerdem setzte Renault Trucks seine Philosophie „*Für jeden Einsatzzweck der optimale Lkw mit dem geeigneten Antrieb*“ durch den Ausbau seiner *Clean Tech*-Fahrzeuge (Elektro-, Hybrid- und Flüssiggasantrieb) und die Ausweitung seiner *Optifuel*-Lösungen auf sämtliche Baureihen um. Ziel sind nach wie vor weitere Verbrauchssenkungen und damit gleichzeitig eine weitere Reduzierung des CO₂-Ausstoßes der Produktreihen von Renault Trucks.

Für 2011 setzt Renault Trucks den eingeschlagenen Weg fort, um seinen Kunden optimal auf deren Bedürfnisse zugeschnittene Produkte bieten zu können. Gleichzeitig engagiert sich Renault Trucks für ein positives Image des gesamten Straßengüterverkehrs, dem eine zentrale Rolle für das Funktionieren unserer modernen Gesellschaft zukommt.

Als verantwortlicher Lkw-Hersteller bietet Renault Trucks seinen Kunden zuverlässige, leistungsfähige Produkte mit geringer Umweltbelastung. Das reicht von den *Optifuel*-Lösungen zur Optimierung des Dieselkraftstoffverbrauchs bis hin zur Entwicklung von *Clean Tech*-Fahrzeugen mit alternativen Antriebsenergien (Elektro-, Hybrid- oder Erdgasantrieb). Renault Trucks hat sich zum Ziel gesetzt, die Straßengütertransportunternehmen mit Produkten und Dienstleistungen bestmöglich zu unterstützen. Denn die Rolle der Spediteure ist lebenswichtig für unsere Gesellschaft: 80 % des Güterverkehrs erfolgt auf der Straße. Ohne Lkw könnte die moderne Gesellschaft nicht funktionieren!

Die Krise in der Nutzfahrzeugsparte ist zwar noch nicht überstanden, die Unterschiede zwischen den Ländern sind groß – dennoch gibt das Ergebnis von Renault Trucks für 2010 vor dem Hintergrund des Absatzeinbruchs von 2009 Anlass zu vorsichtigem Optimismus. Im Jahr 2010 wurde ein Gesamtvolumen von 44.938 fakturierten Fahrzeugen verzeichnet, d.h. ein Anstieg von insgesamt + 26,2 %.

Verteilung der von Renault Trucks fakturierten Fahrzeuge:

- Fahrzeuge über 6 t:
 - Europa: 22.603 (davon Frankreich: 11.030)
 - Internationales Geschäft: 6.997
 - Defense: 263¹
- Nutzfahrzeuge (2,6 bis 6 t):
 - Europa: 12.503 (davon Frankreich: 7.193)
 - Internationales Geschäft: 323
 - Defense: 5
- Vollzerlegte Fahrzeuge (Completely Knocked Down, CKD), die in bestimmten Fernexportländern lokal montiert werden): 1.244

Die Verteilung des Gesamtabsatzes nach Baureihen war nach wie vor ausgewogen. Auf die Baureihe Transporter (Nutzfahrzeuge) fiel mit 31,7 % des Absatzes der größte Anteil, gefolgt vom Fernverkehr mit 30,3 %. Die Baureihe Verteilverkehr war mit 21,4 %, die Baureihe für den Baustelleneinsatz hingegen mit 16,6 % vertreten. Besonders tat sich der Premium Route mit einem Absatzanstieg von + 78 % gegenüber 2009 hervor.

¹ Fahrzeuge für Anwendungen im Verteidigungsbereich

Markt

Nach einem *annus horribilis* befanden sich die Marktindikatoren bei Nutzfahrzeugen 2010 wieder im grünen Bereich, allerdings deutlich entfernt vom Absatzniveau vor der Krise.

- Lage in den 27 EU-Mitgliedstaaten

In Europa stiegen die Neuzulassungen der Fahrzeuge über 6 Tonnen mit 235.607 Fahrzeugen um vorsichtige 6,4 %. Auffällig war ein starkes Gefälle zwischen Ländern, wo der Wiederaufschwung weiterhin auf sich warten lässt (-35,3 % in Kroatien, -29,4 % in Griechenland, -20,8 % in der Schweiz), und Märkten, die als Triebfedern des Wachstums gelten, darunter der europaweit führende Markt Deutschland mit +20,3 % und Polen, das mit einem Anstieg von 43 % zum sechstgrößten Markt Europas aufstieg. Insgesamt verzeichnete Renault Trucks in Europa 22.194 Neuzulassungen und hält damit einen Marktanteil von 9,4 %².

Auf dem Markt der Transporter umfasste allein das Segment von 3,2 bis 3,5 t ein Volumen von 362.454 Fahrzeugen. In diesem Bereich hält Renault Trucks einen Marktanteil von 3,3 % mit 11.808 Neuzulassungen.

Heinz Löw, Leiter von Renault Trucks Europa, dazu: „*Die Konjunkturbelebung bei Fahrzeugen über 6 Tonnen ließ bis zum zweiten Halbjahr auf sich warten, angekurbelt vor allem von Deutschland, dem führenden europäischen Markt, und dem Segment der Sattelzugfahrzeuge, die 60 % des Absatzvolumens 2010 auf sich vereinen. Besonders aufgeschlossen zeigen sich die Kunden gegenüber verbrauchsreduzierenden Maßnahmen. So ließen sie sich massiv von den von Renault Trucks entwickelten Optifuel-Lösungen zur langfristigen Senkung des Diesekraftstoffverbrauchs überzeugen. Der Nfz-Markt stand ganz im Zeichen der osteuropäischen Nachfrage. Seine Dynamik hielt das ganze Jahr über an und unterstützte so die Aktivität des Renault Trucks Vertriebsnetzes. In diesem Bereich war 2010 geprägt von der Einführung des neuen Master by Renault Trucks, aber auch dem Aufschwung des Absatzvolumens beim Maxity, das ein 80 %-iges Wachstum verzeichnete.*»

- Frankreich

In Frankreich beliefen sich die Neuzulassungen bei Fahrzeugen über 6 Tonnen auf 33.754, ein Rückgang von 3,6 %. In diesem Bereich blieb Renault Trucks Marktführer mit 32,3 % Marktanteil, d.h. 10.904 Neuzulassungen.

Bei den Nutzfahrzeugen verzeichnete der Markt von 3,2 bis 3,5 t 73.077 Neuzulassungen, ein Anstieg von 12,8 %. In diesem Segment hält Renault Trucks einen Marktanteil von 8,9 % mit 6.524 Neuzulassungen.

Dazu Pascal Bittner, Generaldirektor Renault Trucks Frankreich: „*Bei Fahrzeugen über 6 Tonnen war nach einem schwierigen ersten Halbjahr auf einem stark rückläufigen Markt*

² In Deutschland stieg der Absatz von Renault Trucks im gleichen Zeitraum um 18,82%.

der Wiederaufschwung erst im zweiten Halbjahr spürbar, zurückzuführen auf eine Wiederankurbelung der Nachfrage, die Verjüngung der Fuhrparks, das Inkrafttreten der Euro 5-Norm und die niedrigen Zinssätze, die sich positiv auf die Investitionstätigkeit auswirkten. Besonders deutlich wurde dieser Aufschwung bei Sattelzugfahrzeugen. Im Verteilerverkehr hatten die wichtigsten Anbieter im Jahr 2009 ihre Vorkehrungen getroffen und im Jahr 2010 nicht investiert. So kam es zu einem Rückgang bei der Baureihe für den Verteilerverkehr. Der Markt der Baustellenfahrzeuge stagnierte auf niedrigem Niveau, da Investitionen in Neubauten nur langsam wieder anlaufen. Alle wichtigen Akteure in diesem Bereich haben mit der Krise gelernt, die Verwaltung ihrer Fuhrparks zu rationalisieren. Auf dem Nfz-Markt hielt die Dynamik das ganze Jahr über an. Hier fand der Master bereits in der Einführungsphase seinen Platz und der Maxity verzeichnete einen 70 %igen Absatzanstieg.“

- Internationaler Bereich

Renault Trucks fakturierte im Jahr 2010 8.485 Fahrzeuge aller Baureihen.

Der Anstieg gegenüber 2009 beträgt 10,84 %. Insgesamt war das Jahr 2010 geprägt von einer Wiederbelebung der Aktivität ab dem zweiten Halbjahr, in erster Linie in Russland, Lateinamerika, Nahost und Afrika. Auch in den Maghreb-Ländern verzeichnete Renault Trucks ein gutes Ergebnis und konnte speziell in Algerien seine Führungsrolle festigen.

Zu den meistverkauften Baureihen des Jahres 2010 im internationalen Bereich zählten der Renault Kerax und der Renault Premium Lander mit nahezu 50 % des Absatzes. Den Baureihen Midlum und Premium Route kam der Wiederaufschwung des russischen Marktes zugute.

Frédéric Mouret, Leiter Renault Trucks International, erklärte dazu: „Auf den Absatzmärkten von Renault Trucks hält sich die Krise hartnäckiger als zuvor angenommen. Gegenüber 2009 hat der Absatz vor allem ab dem 2. Halbjahr stark angezogen. Es bestehen große Unterschiede auf unseren Märkten, beispielsweise verzeichnen wir in Mittel- und Westafrika einen starken Absatzanstieg. Auch Russland ist von einer Wiederbelebung geprägt, und Lateinamerika weist gute Leistungen auf. Es gibt sehr vielversprechende Erfolge, darunter die Auszeichnung des Renault Kerax mit dem Titel „Lkw des Jahres 2010“ in Russland, was für 2011 gute Zukunftsaussichten bedeutet.“

- Renault Trucks Defense

Vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftskrise zeigt Renault Trucks Defense für 2010 einen leichten Umsatzanstieg von 0,6 % gegenüber 2009.

So setzte der Geschäftsbereich Defense insbesondere seine Lieferungen des gepanzerten Infanterie-Kampffahrzeugs VBCI, des Einsatz- und Panzerfahrzeugs GBC und des gepanzerten Truppentransporters VAB (Auftrag VAB TOP) an die französische Armee fort. Dieses Ergebnis ist auch auf den erfolgreichen Abschluss neuer Exportaufträge

zurückzuführen, darunter der Kerax in den Tschad, der Sherpa Light an die NATO sowie Powerpacks nach Indonesien.

Renault Trucks Defense baute außerdem seine Aktivität im Rahmen der Partnerschaft mit der französischen Armee aus. Dabei übernimmt der Hersteller die Wartung von 7.500 taktischen Fahrzeugen und 4.000 gepanzerten Truppentransportern VAB.

Absatz 2010:

- 261 Logistikfahrzeuge (nichtmilitärische Baureihen von Renault Trucks)
- 658 Militärfahrzeuge (Sherpa, Caesar, VBCI, VLRA Acmat, GBC)
- Umrüstung von 16 GBC und 86 VAB (ausgenommen Reparaturen in Fourchambault)

- Investitionen in Frankreich

Vor einem schwierigen wirtschaftlichen Hintergrund investierte Renault Trucks knapp 130 Millionen Euro in seine wichtigsten Fertigungsstandorte:

- 17 Millionen Euro im Jahr 2010 für die Montage zukünftiger Motoren am Standort Vénissieux (Rhône-Alpes)
- 30 Millionen Euro im Jahr 2009 für eine neue Tiefziehanlage in Vénissieux
- 10,5 Millionen Euro im Jahr 2010 für die Entwicklung der Montagelinie HD&L (Hybride, alternative Antriebsenergien und Entwicklung) in Bourg-en-Bresse (Rhône-Alpes): Als erste Lkw-Montagelinie der Welt können hier zukünftige Nutzfahrzeuge bis zur Serienreife entwickelt werden.
- 70 Millionen Euro im Jahr 2009 für zwei neue Fertigungslinien in Blainville-sur-Orne (Basse-Normandie): darunter 3 Millionen Euro für die automatisierte Blechbearbeitungslinie und 67 Millionen Euro für die Lackierereianlage.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2010

- Sieg bei der Truck Race-Europameisterschaft

Mit einem neuen Partner, dem Team MKR Technology, und einem neuen Lkw mit innovativem Truck-Design gewann Renault Trucks 2010 den Titel in der Teamwertung der Truck Race-Europameisterschaft. Die ganze Saison über stellte Renault Trucks seinem Partner seine Motorentechnologie sowie Reparaturdienstleistungen während der Rennen zur Verfügung.

Der Premium Course bestach mit seiner kraftvollen, schnittigen Außengestaltung, ein Produkt der Renault Trucks-Designabteilung „Halle du Design“, und erwies sich gleichzeitig als der leistungsfähigste Truck unter allen Wettbewerbern. Begleitet wurde dieser Sieg von der Einführung der neuesten Version 2010 des Videospiels *Truck Racing by Renault Trucks*, das über 650.000-mal von der Website www.renault-trucks.com/truckracing heruntergeladen wurde.

- Führend bei Kraftstoffeinsparungen

Nach einem dreijährigen Test von sieben LKW der sieben großen auf dem deutschen Markt vertretenen Hersteller unter realen Einsatzbedingungen fiel im September 2010 das Urteil des Fehrenkötter-Tests, der auf Initiative des deutschen Spediteurs Joachim Fehrenkötter in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift trans aktuell durchgeführt wurde: Der Renault Premium Route belegte Platz 1. Er war der Lkw mit den günstigsten Betriebskosten und dem niedrigsten Verbrauch.

Als Pionier in Sachen Kraftstoffeinsparungen bot Renault Trucks seinen Kunden schon ab 2009 den Premium Optifuel an. Im Rahmen dieses umfassenden Angebots wurde erstmals ein Lkw in einem Paket mit einer Reihe von Serviceleistungen zur Verbrauchsreduzierung verkauft. Dieses Komplettangebot wurde vor kurzem in Madrid beim 16. Europäischen Transportpreis ausgezeichnet.

2010 wurde das *Optifuel Programm* auf die gesamte Baureihe der schweren Lkw ausgeweitet, und die automatisierten Getriebe *Optidriver+* und *Optitronic* stehen heute für sämtliche Modelle der Baureihe zur Verfügung. Außerdem fand im Jahr 2010 die 2. Auflage der Optifuel Tour 2010 statt, bei der die Optifuel-Lösungen im Bereich der Kraftstoffeinsparungen europaweit Kunden im Rahmen einer Road-Show vorgestellt wurden. Ihr großer Erfolg in Frankreich und im europäischen Raum mit fünfzehn Etappen in ganz Europa bestätigt das Engagement von Renault Trucks, zu den Marktführern bei Kraftstoffeinsparungen zu zählen und seinen Kunden nachhaltige, effiziente Lösungen anzubieten, um den Anteil ihrer Kraftstoffkosten am Betriebsergebnis zu reduzieren.

- Entwicklung der Clean Tech-Lösungen (Elektro-, Hybrid- und Erdgasantrieb)

Der Maxity Elektro ist ein Nutzfahrzeug mit 100 %igem Elektromotor, das absolut geräusch- und emissionsfrei unterwegs ist und sich speziell für Fahrten im Stadtzentrum eignet. Mit einer Reichweite von 100 Kilometern ist dieses Fahrzeug bereits bei verschiedenen Kunden im Einsatz, darunter die Brauerei Tafanel in Paris und im Großraum Lyon. Renault Trucks wird dieses Fahrzeug im Laufe des Jahres 2011 auf den Markt bringen.

Der Premium Distribution Hybrys Tech befindet sich derzeit im Praxistest bei der Colas-Gruppe in Lyon zum Transport von Baustoffen sowie bei Coca-Cola Enterprises Belgium in Brüssel zur Getränkeauslieferung. In ersten Reaktionen bestätigen die Kunden deutliche Verbrauchsreduzierungen, die den von Renault Trucks vorab angenommenen Werten entsprechen (bis zu -20 %), aber auch ein Nutzerkomfort, der bei Fahrern und Kunden besonders gut ankommt.

Im Hinblick auf den strategischen Ausbau von Alternativenergien in seiner Produktpalette erneuert Renault Trucks sein Angebot des Premium Distribution mit Erdgasantrieb³. Derzeit wird das Händlernetzwerk für den Vertrieb dieser Fahrzeuge entsprechend ausgestattet. Erdgas bietet beträchtliche Umweltvorteile, da bei der Verbrennung weder Rauch- noch Partikelausstoß erfolgt und die Auspuffgase praktisch geruchsfrei sind. Außerdem ist ein mit Erdgas betriebenes Fahrzeug leiser als ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor – ein Plus im innerstädtischen Einsatz, speziell für Kommunen, die zuverlässige, leistungsfähige Antriebsalternativen gegenüber dem Diesel suchen.

- Einführung des Master

Im April 2010 nahm Renault Trucks den neuen Master mit seinen exklusiven Services in seine Baureihe auf. Aufgrund seines breiten Erfahrungsschatzes im Nutzfahrzeug-Bereich sieht Renault Trucks einen Transporter zugleich als Arbeitswerkzeug und Arbeitsplatz. Mit seinen *Fast&Pro*-Werkstätten bietet der Hersteller gewerblichen Nutzern einen eigenen Vertriebs- und Wartungsbereich⁴. Das Netzwerk zählt heute 96 solche *Fast&Pro*-Center in Europa und sieht bis 2012 die Eröffnung von 250 Standorten vor. Außerdem bietet Renault Trucks jetzt unter der Bezeichnung „Ready to Work“ exklusive Aufbauten an. Dabei handelt es sich um Fahrzeuge, die mit den häufigsten Aufbauvarianten verkauft werden. Bei der Wahl eines solchen Fahrzeugs muss sich der Kunde nicht mehr um den Aufbau kümmern. Der Hersteller bereitet alles vor und stellt ein einsatzfähiges Fahrzeug zur Verfügung.

- Einführung des Premium Lander OptiTrack

Im Frühjahr 2010 präsentierte Renault Trucks den neuen Premium Lander *OptiTrack*. Mit Hilfe von in den Vorderrädern untergebrachten Hydraulikmotoren kann dieses Fahrzeug vom 4x2- in den 4x4-Modus wechseln. Damit hat der Fahrer die Möglichkeit, ausgehend von einem „klassischen“ 4x2-Fahrgestell vorübergehend in den Allradantrieb zu wechseln und seine Vorteile bei Bedarf zu nutzen, ohne gleichzeitig seine finanziellen und praktischen Nachteile in Kauf zu nehmen. Diese Innovation war die Hauptattraktion der *Tage des Baustellenfahrzeugs*, die im Laufe des Jahres 2010 1.500 Kunden in Europa, Argentinien, Südafrika, in den Maghrebstaaten und in Russland Gelegenheit boten, die Renault Trucks Baustellenfahrzeuge probefahren. Bei den *Tagen des Baustellenfahrzeugs* wurden über 500 Fahrzeuge verkauft.

- Einführung des Access⁵

Das in erster Linie als Müllfahrzeug angebotene Modell mit Niederrahmen-Fahrgestell erhielt den Namen „Renault Access“ als Anspielung auf den deutlich komfortableren Einstieg in das Fahrerhaus, was für die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen mehr Anwenderkomfort, mehr Sicherheit und damit auch eine höhere Effizienz bedeutet.

³ Noch nicht in Deutschland verfügbar

⁴ Noch nicht in Deutschland verfügbar

⁵ Noch nicht in Deutschland verfügbar

- Einführung der Sonderserie Magnum Route 66

Als Verlängerung der Aktion „Route 66“ von Renault Trucks, bei der zwei Magnum auf der legendären Route 66 zwischen Chicago und Los Angeles unterwegs waren, wurde im März 2010 die Sonderserie Magnum Route 66 eingeführt. Zu ihren Besonderheiten zählen das spezifische Außendesign, exklusive Sitzbezüge und eine hochwertige Ausstattung. Dieser Magnum verbindet die Qualitäten von Renault Trucks mit dem amerikanischen Traum. Er stieß bei den Kunden, insbesondere den Fernfahrern, auf ein durchweg positives Echo. Das erste Exemplar wurde im September an Jean-Pierre Kermarrec, einen selbständigen Fernfahrer in Frankreich, ausgeliefert.

- 100.000ster Midlum

2010 hat Renault Trucks seinen 100.000-sten Midlum hergestellt. Diese Verteiler-Baureihe wurde im Jahr 2000 erstmals eingeführt. Der komplett im Werk Blainville-sur-Orne (frz. Département Basse-Normandie) produzierte Midlum kann seitdem auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. Zur Würdigung dieses Erfolges wurde das 100.000-ste Exemplar in einer feierlichen Zeremonie an ein auf den Sammelgutverkehr spezialisiertes Unternehmen übergeben: Dupont Bedu Transports (Frankreich).

Termine 2011

- Erste Fachmesse ECO Transport & Logistics von 29. bis 31. März in Paris. Gezeigt werden ein Premium Optifuel und ein Maxity Elektro.
- Nächste internationale Fachmesse SAMOTER von 2. bis 6. März in Verona (Italien), in deren Mittelpunkt das Baugewerbe steht. Star des Renault Trucks-Stands wird der Premium Lander 4x2 OptiTrack sein, der im Rahmen der gesamten Baureihe für den Baustelleneinsatz gezeigt wird.
- Nächstes Truck Race: Donington (England) am 23./24. April. Renault Trucks startet diese Saison als Titelverteidiger der Europameisterschaft.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

<http://corporate.renault-trucks.com>

Julien Berthet – Tél. : + 33 (0)4 72 96 39 86 - julien.berthet@renault-trucks.com

Fabrice Piombo – Tél. : + 33 (0)4 72 96 12 20 - fabrice.piombo@renault-trucks.com

Gregor Jentzsch – Tel.: + 49 (0)2232 70 77 136 – gregor.jentzsch@renault-trucks.com

Corinne Giuliani-Böhm – Tel.: + 49 (0)2232 70 77 137 – corinne.giuliani@renault-trucks.com